

Amelie Mauritanie

Amelie Mauritanie - Söldnerin, Musikerin, Apfeleck-Weiler-Anwohnerin, gebürtige Serin

 unknown

Äußeres:

Amelie ist eine recht durchschnittlich große Frau. Die Statur ist etwas stämmig, kräftig und die Muskeln sehnig. Auch wenn sie das oft mit eindeutig zivilen, lockeren Kleidern versteckt, ist sie recht offensichtlich an härtere körperliche Arbeit gewohnt. Die Taille ist nicht sehr schlank, die Rundungen nicht allzu ausgeprägt. Auf den ersten Blick sieht sie sehr gewöhnlich aus.

Auch das Gesicht ist keineswegs hervorstechend. Die Lippen sind eher schmal, die Nase etwas kurz und die braunen Iriden blicken über etwas pausbäckigen Wangen hinweg aus schmalen Augen in die Welt. Die kleinen Ohren liegen eng am Kopf an. Ihr häufiges Lächeln ist dafür aber umso ansteckender – dabei zeigen sich kleine Lachfältchen an Mund- und Augenwinkeln und die Wangen ziehen sich noch etwas hoch und lassen die Augen geradezu mitlachen.

Ihre über schulterlangen Haare sind von einem schmutzigen Blond, war vermutlich mal dunkler, ist aber etwas ausgebleicht – darauf deutet auch die durchaus dunklere Haut hin, sogar verglichen mit anderen Krytanern. Aber es ist fast immer gepflegt, gekämmt und oft gewaschen, sie investiert da offensichtlich viel Zeit.

Ebenso viel Sorge scheint ihre Haut zu bekommen. Sie ist viel zu makellos und ebenmäßig, um ohne Kosmetika oder Zauber möglich zu sein. Das spielt einen großen Teil dazu bei, dass man sie eher auf Mitte zwanzig schätzen würde.

Zwei Schmuckstücke trägt sie nahezu immer – eine kleine, aber offenbar goldene Kette. Vorne ist ein kleines verziertes „A“ zu sehen. Sowie einen ebenso goldenen Ring an der rechten Hand, der auf einem kleinen Steg die Initialen "AM" zeigt. Darüber hinaus variiert sie mittlerweile durchaus weitere Accessoires. Sie trägt außerdem nahezu immer eine Pistole am Gürtel – eine kleine, aber doch moderne Waffe.

Die Stimme ist tiefer und rauchiger als gewöhnlich. Sie kann zwar sanft sprechen, aber selbst dabei klingt sie etwas sonor. Auch ihr Lachen klingt meist kehlig. Bewegen tut sie sich meist mit leichtfüßiger Eleganz. Sie tänzelt, bewegt sich auf Zehenspitzen und steht mit keck geschrägter Hüfte.

Das alles deutet etwas auf eine klassische Dorfschönheit hin – keineswegs perfekt aussehend, aber durch fröhliche Mimik und Gestik strahlt sie oftmals eine Offenherzigkeit und Güte aus, die durchaus hervorstechen

kann. Und während sie körperliche Arbeit offensichtlich gewohnt ist, überdeckt sie deren Nachteile durch Pflege und in der Öffentlichkeit zumeist vorteilhafte Kleidung.

Auf Einsätzen dreht sich vieles im Übrigen ins absolute Gegenteil. Dort wirkt sie oftmals sehr ernst und fokussiert, bewegt sich mit entschlossenem und festem Schritt. Sie versucht immer noch, sich möglichst gut zu pflegen. Aber sie akzeptiert den Mangel an Wasser zum Waschen, den Bedarf an gebundenen Haaren und festen Gangesonscheinbar problemlos.

Dinge, die man hören, sehen oder problemlos erfahren kann:

Sie kommt wohl aus den westlichen Gendarran-Feldern. Da ihre dort noch lebende Familie nicht wohlhabend ist, hat sie nicht nur ein seltsames Verhältnis zu Geld, sondern auch zur krytanischen Regierung.

Sie ist nun seit einiger Zeit bei der Schattenflamme. Dass sie mit deren Anführer Arthur Mauritane liiert und mittlerweile verheiratet ist, scheint für die meisten ebenso offensichtlich wie nicht weiter außergewöhnlich zu sein. Sie haben ihr Haus in den Füllhorn-Feldern an Zerstörer verloren und scheinen seitdem alles andere als sesshaft zu sein.

Man hört sie öfters Cister spielen. Das übt sie wohl viel, ebenso wie Kampftraining, aber bei beidem scheint sie mehr Leidenschaft als Talent zu besitzen.